

Modellbahn im Bahnpark Augsburg sucht dringend neues Zuhause

Die Modelleisenbahn im Bahnpark Augsburg sucht dringend ein neues Zuhause. Über 1450 Meter Gleis müssen verlegt werden!

Eine außergewöhnliche Modelleisenbahn im Bahnpark Augsburg steht vor einer Herausforderung. Diese beeindruckende Anlage, die Teil der weltgrößten Sammlung der Rhätischen Bahn ist, muss in naher Zukunft umziehen. Der Bahnpark hat das Mietverhältnis aufgrund notwendiger Sanierungsarbeiten abrupt gekündigt, was die Betreibergesellschaft, die Eisenbahn- und Sonderwagenbetriebsgesellschaft (ESG), in ihrer Mitteilung bekannt gab.

Die Modelleisenbahn benötigt dringend ein neues Zuhause und hat eine wirklich beeindruckende Größe: Über 1450 Meter Gleise und 180 Weichen müssen demontiert und an einem neuen Ort wieder aufgebaut werden. Bei einem Besuch der Anlage können sich die Gäste auf eine Zauberwelt von 208 Lokomotiven, mehr als 660 Wagen und 200 Autos freuen, ergänzt durch beleuchtete Gebäude und über 6.000 Figuren. Bei all dem bringt eine sorgfältig gestaltete Soundkulisse das Erlebnis zum Leben.

Suche nach einem neuen Standort

Die Betreibergesellschaft sucht nun eine geeignete Fläche von 300 bis 400 Quadratmetern im Raum München, Augsburg oder Ulm, damit der Umzug ohne Zwischenlagerung erfolgen kann. „Wir hoffen sehr, schnell eine alternative Bleibe zu finden, wo wir direkt einziehen können“, heißt es in der Mitteilung.

Interessierte, die Vorschläge haben, können über die Website der Modelleisenbahn Kontakt aufnehmen: www.modellbahn-im-bahnpark.eu.

Die Herausforderung, die mit diesem Umzug verbunden ist, wird als sehr aufwendig eingeschätzt. Die Demontage und der Wiederaufbau der riesigen Modelleisenbahnanlage erfordern viel Zeit und Sanierungskraft, um die zahlreichen Komponenten am neuen Standort korrekt zu installieren. Allein die Größe der Modelleisenbahn macht deutlich, dass ein einfaches Umziehen nicht ausreicht – es erfordert sorgfältige Planung und Organisation.

Betrieb während der Saison 2024

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de